

1 Besuchszahlen 1989 der Museen und Ausstellungshäuser in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)

1.1 Grundgesamtheit

Anzahl der angeschriebenen Museen

Das Institut für Museumskunde führte zum Zeitpunkt der Erhebung 2.964 Museen in seiner Datei. Von diesen wurde eine Reihe nicht angeschrieben, z.B. weil vorher bekannt war, daß sie das ganze Jahr geschlossen waren. Einige Museen mußten wegen der räumlichen Gegebenheiten zu Museumskomplexen zusammengefaßt werden, da eine jeweils einzelne Besuchszahlenermittlung nicht möglich war. In diesem Jahr besteht unsere Grundgesamtheit aus 2.813 Museen, Museumseinrichtungen bzw. Museumskomplexen, die zur Besuchszahlenerhebung 1989 Erhebungsbögen erhalten haben.

Von diesen 2.813 Museumseinrichtungen haben wir insgesamt 2.549 Fragebögen zurückerhalten (Rücklaufquote 90,6 %). Besuchszahlen konnten von 2.301 Museumseinrichtungen gemeldet werden, das sind 81,8 % aller Museumseinrichtungen unserer Grundgesamtheit.

Von den 2.549 Museumseinrichtungen, die geantwortet haben, konnten 9,7 % keine Besuchszahlen angeben.

Die Gesamtzahl aller Museumsbesuche 1989 ergibt sich also aus der Addition aller gemeldeten Besuchszahlen von 2.301 der 2.549 Museumseinrichtungen, die uns bis zum (verlängerten) Auswertungstichtag geantwortet haben.

Anzahl der angeschriebenen Ausstellungshäuser

Da häufig gerade größere Ausstellungen von Veranstaltern außerhalb der Museen organisiert und oft auch in eigens dafür benutzten Häusern präsentiert werden, hat das Institut für Museumskunde in seine Erhebung der Besuchszahlen für das Jahr 1989 auch wieder Ausstellungshäuser eingeschlossen.

Es handelt sich dabei um Einrichtungen, die zwar keine eigenen Sammlungen besitzen, aber wechselnde Ausstellungen musealen Charakters zeigen. Hierunter fallen Kunsthallen ohne eigene Sammlungen, wie z.B. die Josef Haubrich Kunsthalle in Köln, historische Gebäude, die für museale Ausstellungen genutzt werden, z.B. Teile des Martin-Gropius-Baus in Berlin oder etwa die für Ausstellungszwecke neu errichtete „Schirn“ in Frankfurt a.M. (vgl. Abschnitt 3.1 Abgrenzungsdefinition: Ausstellungshäuser).

In der Datei des Instituts für Museumskunde sind bisher 323 Ausstellungshäuser erfaßt. Diese wurden mit einem eigenen Fragebogen (vgl. Anhang) angeschrieben und um Angaben für das Jahr 1989 gebeten. 249 Einrichtungen sandten den Fragebogen zurück (Rücklaufquote 77,1 %). Besuchszahlen konnten von 197 Häusern gemeldet werden (61,0 % der angeschriebenen Einrichtungen).

1.2 Gesamtzahl der Besuche 1989

Museen

Von den für diese Erhebung angeschriebenen 2.813 Museen bzw. Museumskomplexen sowie Museumseinrichtungen haben 2.301 Besuchszahlen gemeldet.

Addiert man diese Besuchszahlen, so ergibt das

70.035.262 Besuche.

In dieser Zahl sind auch die Besuche von Sonderausstellungen enthalten, die von und in Museen veranstaltet wurden. 1989 wurden in 1.155 Museen insgesamt 4.701 Ausstellungen gezeigt (1988: 4.210 Ausstellungen in 1.071 Museen). Da jedoch in nur wenigen Museen getrennte Besuchszählungen für Sonderausstellungen vorgenommen werden konnten, kann keine aussagefähige Zahl über Besuche von Sonderausstellungen im Verhältnis zu Besuchen der über einen längeren Zeitraum unveränderten Präsentation der eigenen Sammlungen der Museen genannt werden.

Die Zahl von 4.701 Sonderausstellungen enthält nicht die Ausstellungen von Galerien oder Privatpersonen außerhalb von Museen und Museumseinrichtungen.

Ausstellungshäuser

Von den für diese Erhebung angeschriebenen 323 Ausstellungshäuser haben 197 Besuchszahlen gemeldet.

Addiert man diese, so ergibt das

4.215.881 Besuche.

Diese Zahl ist nicht in der Besuchszahl der Museen enthalten. Diese Einrichtungen ohne eigene Sammlungen waren 1988 erstmals an der jährlichen Gesamterhebung beteiligt, es liegen daher für diese Häuser auch die Vergleichswerte für das Jahr 1988 vor. In Ausstellungshäusern wurden im Jahr 1989 insgesamt 1.533 Ausstellungen gezeigt.

Weiterhin unberücksichtigt sind Galerien mit überwiegend kommerziellem Charakter oder Ausstellungen, die z.B. in Fluren, Eingangsbereichen o.ä. präsentiert werden und für die daher eine Besuchszahl gar nicht zu ermitteln ist.

1.3 Differenzierung nach Schüler-, Gruppen- und Einzelbesuchen

Museen

Leider war es auch für 1989 vielen Museen und Museumseinrichtungen nicht möglich, ihre Gesamtbesuchszahl nach Gruppen- und Einzelbesuchen zu differenzieren. Nur 951 (41,3 %) der 2.301 Museen, die für 1989 Besuche gemeldet haben, konnten Differenzierungen angeben.

In 924 Museen und Museumseinrichtungen (40,2 % der Museen mit Besuchszahlen) wurden 7.923.457 Gruppenbesuche registriert; es konnten folgende Differenzierungen vorgenommen werden:

- In 697 Museen und Museumseinrichtungen (30,3 % der 2.301 Museen mit Besuchszahlen) war eine Differenzierung nach Schülern im Klassenverband möglich. Von diesen 697 Museen wurden 2.339.003 Besuche von Schülern im Klassenverband gezählt.
- Von 683 Museen und Museumseinrichtungen (29,7 % der Museen mit Besuchszahlen) wurden 2.610.032 Besuche von Personen in Erwachsenen- und sonstigen Gruppen gemeldet.

In 941 Museen und Museumseinrichtungen (40,9 % der Museen mit Besuchszahlen) wurden 19.090.333 Einzelbesuche registriert; davon konnten unterschieden werden:

- in 642 Museen und Museumseinrichtungen (27,9 % der Museen mit Besuchszahlen) 3.469.672 Einzelbesuche von Kindern und Jugendlichen,
- in 660 Museen und Museumseinrichtungen (28,7 % der Museen mit Besuchszahlen) 10.243.374 Einzelbesuche von Erwachsenen.

Diese Differenzierungen können nicht unmittelbar mit den Zahlenangaben von 1988 verglichen werden, weil jeweils unterschiedliche Museen in den Vergleichsjahren hierzu Angaben machen konnten.

Ausstellungshäuser

Auch den Ausstellungshäusern ist es häufig nicht möglich, ihre Gesamtbesuchszahl nach Gruppen- und Einzelbesuchen zu differenzieren. 17 (8,6 %) der 197 Ausstellungshäuser, die für 1989 Besuche gemeldet haben, konnten Differenzierungen angeben.

In 17 Ausstellungshäusern (8,6 % der Häuser mit Besuchszahlen) wurden 66.416 Gruppenbesuche registriert; es konnten folgende Differenzierungen vorgenommen werden:

- In 10 Häusern (5,1 % der Ausstellungshäuser mit Besuchszahlen) war eine Differenzierung nach Schülern im Klassenverband möglich. Von diesen 10 Häusern wurden 38.949 Besuche von Schülern im Klassenverband gezählt.

- Von 9 Häusern (4,6 % der Ausstellungshäuser mit Besuchszahlen) wurden 24.707 Besuche von Personen in Erwachsenen- und sonstigen Gruppen gemeldet.

In 17 Häusern (8,6 % der Ausstellungshäuser mit Besuchszahlen) wurden 610.998 Einzelbesuche registriert; davon konnten unterschieden werden:

- in 8 Häusern (4,1 % der Ausstellungshäuser mit Besuchszahlen) 146.229 Einzelbesuche von Kindern und Jugendlichen,
- in 10 Häusern (5,1 % der Ausstellungshäuser mit Besuchszahlen) 272.290 Einzelbesuche von Erwachsenen.